



Metsä Tissue Oyj

ZWISCHENBILANZ 1(8)
26.10.2000, 9.00 Uhr

DER UMSATZ VON METSÄ TISSUE BETRUG VON JANUAR BIS SEPTEMBER 448,8 MILLIONEN EURO UND DER VERLUST VOR AUSSERORDENTLICHEN POSTEN 19,2 MILLIONEN EURO

- Der Umsatz des Metsä Tissue-Konzerns betrug von Januar bis September 2000 448,8 Millionen Euro (432,5).
- Der Betriebsverlust belief sich auf 12,2 Millionen Euro (Betriebsgewinn 20,8).
- Der Verlust vor ausserordentlichen Erträgen und Aufwendungen betrug 19,2 Millionen Euro (Gewinn 15,3).
- Die Eigenkapitalquote belief sich auf 25,5 Prozent (31,8).
- Der Verlust je Aktie betrug 0,69 Euro (Gewinn 0,31).
- Während des dritten Quartals erfolgte bei der Entwicklung des Ergebnisses eine Wende zum Besseren. In Mitteleuropa besteht weiterhin ein deutlicher Bedarf, die Tätigkeit zu entwickeln.
- Die EU-Wettbewerbsbehörde hat am 26.9.2000 beschlossen, dass das zwischen der Metsä-Serla und der SCA getroffene Abkommen über den Verkauf der Metsä Tissue-Aktien in zweiter Phase weiterbehandelt wird, was etwa vier Monate dauern wird. Metsä-Serla besitzt 65,58 Prozent der Metsä Tissue-Aktien.

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz von Metsä Tissue belief sich in der Zeit von Januar bis September auf 448,8 (432,5) Millionen Euro. Verglichen mit dem entsprechenden Zeitraum des

Vorjahres stieg der Umsatz um 3,8 Prozent. Der Umsatz des Jahres 1999 enthält den Umsatz bereits abgestossener Tätigkeiten. Der vergleichbare Zuwachs beim Umsatz beträgt rund 7 Prozent.

Der Betriebsverlust betrug 12,2 Millionen Euro, das entspricht –2,7 Prozent des Umsatzes (Betriebsgewinn 20,8 Mio. Euro, 4,8 Prozent). Die Verluste des Berichtszeitraums sind vor allem darauf zurückzuführen, dass die Preisanstiege bei Rohstoffen und weiteren Produktionsfaktoren noch nicht durch Preiserhöhungen und weitere Maßnahmen zur Verstärkung der Tätigkeit ausgeglichen werden konnten. Im dritten Quartal hat jedoch eine Wende zum Besseren stattgefunden.

Der Verlust vor ausserordentlichen Erträgen und Aufwendungen belief sich auf 19,2 (Gewinn 15,3) Millionen Euro. Der Verlust nach Steuern und Minderheitsanteil betrug 20,6 (Gewinn 9,2) Millionen Euro.

Der Minderheitsanteil am Ergebnis betrug 0,3 Millionen Euro, und die direkten Steuern beliefen sich einschließlich der Veränderung der latenten Steuerschulden auf 1,7 Millionen Euro.

Kennzahlen

Der Verlust je Aktie betrug 0,69 (Gewinn 0,31) Euro. Der Ertrag aus investiertem Kapital belief sich auf –4,4 (7,9) Prozent. Die Eigenkapitalrentabilität betrug –21,0 (7,9) Prozent.

Die Eigenkapitalquote betrug 25,5 (31,8) Prozent und der Verschuldungsgrad (Gearing) 193,8 (131,0) Prozent.

Finanzierungslage und Liquidität

Die Liquidität des Konzerns im Betrachtungszeitraum war gut. Die liquiden Mittel beliefen sich Ende September auf 10,6 Millionen Euro (17,4 Millionen Euro am 31.12.1999). Außerdem verfügt der Konzern über noch nicht verwendete zugesagte Kreditverträge in Höhe von 28,5 Millionen Euro (45,8 Millionen Euro am 31.12.1999), wobei 23,8 Millionen auf bindende und 4,7 Millionen Euro auf nicht bindende Verträge entfallen.

Die verzinslichen Nettoverbindlichkeiten des Konzerns beliefen sich auf 234,5 Millionen Euro (200,9 Millionen Euro am 31.12.1999). Die Innenfinanzierung belief sich im Berichtszeitraum auf –4,6 (11,6) Millionen Euro, und die Investitionen betrugen 18,6 (22,6) Millionen Euro.

Die Nettofinanzierungsaufwendungen betrugen 7,0 Millionen Euro, das entspricht 1,6 Prozent vom Umsatz.

Aktien und Aktionäre

In der Zeit von Januar bis September betrug die höchste Notierung der Aktien von Metsä Tissue Oyj 14,20 Euro und die niedrigste Notierung 9,50 Euro. Der Durchschnittskurs belief sich auf 12,12 Euro. Am 19.9.2000 lag der Kurs der Aktien bei 13,50 Euro. Danach wurden im September die Aktien von Metsä Tissue an der Börse von Helsinki nicht mehr gehandelt.

Der Handel mit den Aktien von Metsä Tissue Oyj betrug in der Zeit von Januar bis September 21,7 Millionen Euro, das entspricht 17,2 Prozent des gesamten Aktienbestandes. Am 29.9.2000 betrug der Marktwert der Aktien von Metsä Tissue Oyj 405 Millionen Euro.

Metsä Tissue Oyj hatte am Ende des Berichtszeitraums 1 485 registrierte Aktionäre. 65,58 Prozent des Aktienkapitals befindet sich im Besitz von Metsä-Serla Oyj. Der Anteil der internationalen Anleger beträgt 25,3 Prozent.

Metsä-Serla Oyj hat am 31.5.2000 mitgeteilt, dass sie ein Abkommen mit der Svenska Cellulosa Aktiebolaget SCA (SCA) über den Verkauf der in ihrem Besitz befindlichen Aktien der Metsä Tissue Oyj an die Tochtergesellschaft der SCA, SCA Mölnlycke Holding B.V. unterzeichnet hat. Der Kaufpreis beträgt 15 Euro je Aktie. Metsä-Serla besitzt 19 675 000 Aktien der Metsä Tissue Oyj, dies entspricht 65,58 Prozent des Aktienkapitals und der Stimmenzahl des Unternehmens. SCA B.V. besitzt bereits 5 781 200 Aktien der Metsä Tissue Oyj, dies entspricht 19,27 Prozent des Aktienkapitals und der Stimmenzahl des Unternehmens. Mit dem Abschluss des Geschäfts steigt der Besitzanteil der SCA B.V. an Aktienkapital und Stimmenzahl der Metsä Tissue Oyj auf 84,85 Prozent.

Zusätzlich hat SCA am 12.7.2000 mitgeteilt, dass sie von Minderheitsaktionären der Metsä Tissue Oyj schriftliche Verkaufsverbindlichkeiten erhalten hat, bei deren Erfüllung der Aktienanteil der SCA an der Metsä Tissue 90 Prozent übersteigen würde.

Voraussetzung für das endgültige in Kraft treten der vorstehend erwähnten Geschäfte ist die Zustimmung der EU-Wettbewerbsbehörde. Die EU-Wettbewerbsbehörde hat am 26.9.2000 beschlossen, dass das zwischen der Metsä-Serla und der SCA getroffene Abkommen über den Aktienverkauf in der so genannten zweiten Phase weiterbehandelt wird, was etwa vier Monate dauern wird.

Rückblick der Geschäftsbereiche

Die Tätigkeit des Unternehmens umfasst die Geschäftsbereiche Consumer, Away-from-Home und Sonstige Funktionen. Der Bereich Table-Top ist ein eigener Produktbereich innerhalb der Geschäftsbereiche Consumer und Away-from-Home.

Die Nachfrage nach Tissuepapierprodukten blieb weiterhin gut. Die Preise für Tissuepapierprodukte sind im dritten Quartal in allen Geschäftsbereichen weiter erhöht worden. Die Verkaufspreise liegen deutlich über dem Niveau des Vorjahrs. Die Maßnahmen zur Anpassung der Preise an die angestiegenen Rohstoffpreise gehen weiter.

Der Betriebsverlust des Geschäftsbereichs **Consumer** betrug 8,9 (Betriebsgewinn 8,8) Millionen Euro. Der Umsatz stieg um 11,3 Prozent auf 233,6 (209,9) Millionen Euro. Der Verkauf von veredelten Tissuepapierprodukten lag in den nordischen Ländern wie auch in Mitteleuropa über dem Niveau des gleichen Zeitraums im Vorjahr. Der Anteil unternehmenseigener Produktmarken am Verkauf hat zugenommen. Der Verkauf von **Table-Top**-Tischdeckprodukten hat sich günstig entwickelt und vor allem in der Herbstsaison hat der Verkauf gut begonnen.

Der Betriebsverlust des **Away-from-Home**-Geschäftsbereichs betrug 0,5 (Betriebsgewinn 7,8) Millionen Euro. Der Umsatz sank um 3,8 Prozent auf 121,1 (125,9) Millionen Euro. Der Nachlass beim Umsatz wurde durch Verringerung des Produktsortiments in Mitteleuropa bedingt. Der vergleichbare Umsatz hat leicht zugenommen. In den nordischen Ländern ging die Entwicklung des Verkaufs recht gut weiter.

Der Betriebsverlust des Geschäftsbereichs **Sonstige Funktionen** betrug 2,1 (Betriebsgewinn 5,8) Millionen Euro. Der Umsatz sank um 7,4 Prozent auf 98,4 (106,3) Millionen Euro. Der Geschäftsbereich Sonstige Funktionen umfasst die Produktbereiche **Baking and Cooking** und Tissuerohpapier sowie im laufenden Jahr noch den Verkauf von Damenbinden auf Vermittlungsbasis. Im Produktbereich Baking and Cooking hat der Anteil der eigenen Veredelung am Verkauf zugenommen.

Investitionen

Die Gesamtinvestitionen beliefen sich im Berichtszeitraum auf 18,6 (22,6) Millionen Euro. Die Investitionen umfassten hauptsächlich Maßnahmen zur Hebung des Veredelungsgrades sowie Rationalisierungsprojekte. Der grösste Teil der Investitionen des laufenden Jahres sind zu Ende geführt worden und beeinflussen die Ergebnisentwicklung des Jahresendes positiv. In der nahen Zukunft richten sich die Investitionen hauptsächlich auf Projekte zur Verbesserung der Produkteigenschaften.

Personal

Die Anzahl der Mitarbeiter des Metsä-Tissue-Konzerns betrug in der Zeit von Januar bis September im Durchschnitt 3 247 (3 491). Ende September betrug die Anzahl der Mitarbeiter 3 097 (3 410).

Ausblick in die nahe Zukunft

Die zielstrebige Durchführung der Preiserhöhungen ist weiterhin der wichtigste Faktor bei der Entwicklung des Ergebnisses. In allen Werken werden auch die Maßnahmen zur Verbesserung der Kosteneffizienz fortgesetzt. Die Übertragung des Kostenanstiegs bei Rohstoffen und weiteren Produktionsfaktoren auf die Verkaufspreise verlief langsamer als erwartet, sodass für das Jahr 2000 das Ergebnis vor ausserordentlichen Erträgen und Aufwendungen deutlich im Verlustbereich bleiben wird. Aufgrund der bereits durchgeführten und derzeit laufenden Preiserhöhungen sowie der Massnahmen zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit wird sich die Fähigkeit des Konzerns, ein besseres Ergebnis zu erreichen, zum Ende des Geschäftsjahres deutlich verbessern.

Die in dieser Mitteilung angegebenen Zahlen wurden noch nicht revidiert.

Espoo, den 25. Oktober 2000

DER AUFSICHTSRAT

Anlagen

- Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz
- Kennzahlen
- Entwicklung nach Quartalen

Weitere Informationen

Vorstandsvorsitzender Hannu Anttila
Tel. +358-1046 94959, Mobiltelefon +358-50-2398

Finanzdirektor Mikko Hietanen
Tel. +358-1046 94595, Mobiltelefon +358-50-558 1280

Die Bilanz der Metsä Tissue Oyj für das Jahr 2000 wird am 14.2.2001 veröffentlicht.

Die Zwischenbilanz, der Geschäftsbericht von 1999, die Börsenmitteilungen des Unternehmens und sonstige wirtschaftliche Informationen stehen auch im Internet unter der Adresse www.metsatissue.com zur Verfügung.

METSÄ TISSUE -KONZERN
(die Zahlen sind nicht geprüft)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (Mio.Euro)	1-9/00	%	1-9/99	%	Veränd.	%	1-12/99	%
Umsatz	448,8	100,0	432,5	100,0	16,3	3,8	585,7	100,0
Sonstige Erträge der Geschäftstätigkeit	3,5		2,7		0,8		4,0	
Betriebliche Aufwendungen	436,3		389,1		47,2		540,0	
Planmässige Abschreibungen	28,2		25,3		2,9		33,5	
Betriebsgewinn/Verlust	-12,2	-2,7	20,8	4,8	-33,0		16,2	2,8
Kursdifferenzen	0,4		0,0		0,4		0,2	
Sonstige Finanzierungsaufwendungen und erträge	-7,4	-1,7	-5,5	-1,3	-1,9		-7,3	
Gewinn/Verlust vor ausserordentlichen Posten	-19,2	-4,3	15,3	3,5	-34,5		9,1	1,6
Ausserordentliche Erträge	0,0		0,0		0,0		0,7	
Ausserordentliche Aufwendungen	0,0		0,0		0,0		-2,6	
Gewinn/Verlust vor Steuern und								
Minderheitsanteil	-19,2	-4,3	15,3	3,5	-34,5		7,2	1,2
Steuern	-1,7		-6,5		4,8		-6,5	
Minderheitsanteil	-0,3		-0,4		0,1		-0,7	
Gewinn/Verlust des Berichtszeitraums	-20,6	-4,6	9,2	2,1	-29,8		1,4	0,2

BILANZ (Mio. Euro)	9/2000	%	9/1999	%	12/1999	%
Aktiva						
Anlagevermögen und sonstige langfristige Investitionen	281,5	59,3	285,8	60,1	291,1	61,5
Umlaufvermögen	77,9	16,4	74,9	15,7	67,6	14,3
Finanzvermögen	115,6	24,3	115,1	24,2	114,8	24,2
Insgesamt	475,0	100,0	475,8	100,0	473,5	100,0
Passiva						
Eigenkapital						
Gebundenes Eigenkapital	100,0		100,0		100,0	
Freies Eigenkapital	19,0		48,9		42,3	
Insgesamt	119,0	25,1	148,9	31,3	142,3	30,1
Minderheitsanteil	1,9	0,4	2,3	0,5	2,1	0,4
Gesetzliche Rückstellungen	7,9	1,7	7,0	1,5	9,5	2,0
Verbindlichkeiten						
Langfristige	206,1		205,3		206,0	
Kurzfristige	140,1		112,3		113,6	
Insgesamt	346,2	72,9	317,6	66,8	319,5	67,5
Insgesamt	475,0	100,0	475,8	100,0	473,5	100,0

METSÄ TISSUE -KONZERN

(die Zahlen sind nicht geprüft)

KENNZAHLEN	1-9/00	1-9/99	1-12/99
Aktienspezifische Kennzahlen, Euro			
Ergebnis pro Aktie	-0,69	0,31	0,11
einschl. der Wertminderung durch Optionen	-0,67	0,30	0,11
Eigenkapital pro Aktie	3,97	4,96	4,74
Investitionen			
Bruttoinvestitionen, Mio. Euro	18,6	22,6	32,8
Investitionen, % vom Umsatz	4,1	5,2	5,6
Verzinsliche Nettoverbindlichkeiten, Mio. Euro	234,5	198,1	200,9
Kennzahlen			
Eigenkapitalrentabilität, %	-21,0	7,9	1,8
Ertrag aus investiertem Kapital, %	-4,4	7,9	4,6
Nettoverschuldungsgrad, %	193,8	131,0	139,1
Eigenkapitalquote, %	25,5	31,8	30,5
Personal			
Personal im Durchschnitt	3 247	3 491	3 459
Personal am Ende des Zeitraums	3 097	3 410	3 355
Leasing-Verbindlichkeiten, Mio. Euro			
Für die nächsten 12 Monate	4,0	2,6	4,3
Für die nächsten Jahre	13,1	2,9	12,3
Derivativerträge, Mio. Euro			
Währungsderivative	14,0	107,1	125,4
Güterderivative	0,0	19,9	19,0
Hypotheken, Mio. Euro	64,0	54,3	54,3
Bürgschaften, Mio. Euro	0,7	1,2	1,0

METSÄ TISSUE -KONZERN
(die Zahlen sind nicht geprüft)

ENTWICKLUNG IN QUARTALEN 1999 - 2000

UMSATZ Mio. Euro	2000				1999					
	1-9	7-9	4-6	1-3	1-9	1-12	10-12	7-9	4-6	1-3
Consumer	233,6	80,2	75,1	78,3	209,9	283,3	73,4	72,0	70,2	67,8
Away-from-Home	121,1	42,5	39,5	39,1	125,9	169,4	43,5	42,7	40,3	42,8
Sonstige Geschäftsbereiche	98,4	34,5	31,0	32,9	106,3	145,9	39,7	33,3	34,6	38,4
Interner Vertrieb	-4,2	-0,7	-0,8	-2,7	-9,5	-12,8	-3,3	-3,2	-2,8	-3,5
Insgesamt	448,8	156,5	144,8	147,5	432,5	585,7	153,2	144,8	142,2	145,5

BETRIEBSGEWINN/-VERLUST Mio. Euro	2000				1999					
	1-9	7-9	4-6	1-3	1-9	1-12	10-12	7-9	4-6	1-3
Consumer	-8,9	-0,1	-5,8	-3,0	8,8	6,1	-2,7	2,5	1,9	4,4
Away-from-Home	-0,5	1,2	-1,8	0,2	7,8	6,4	-1,4	2,8	1,7	3,3
Sonstige Geschäftsbereiche	-2,1	0,2	-2,0	-0,3	5,8	5,7	-0,1	1,6	1,8	2,3
Sonstige/Eliminierungen	-0,7	-0,4	-0,2	-0,1	-1,6	-2,0	-0,4	-0,4	-0,5	-0,7
Insgesamt	-12,2	0,9	-9,8	-3,3	20,8	16,2	-4,6	6,6	4,9	9,3
Betriebsgewinn/ Verlust-%	-2,7	0,6	-6,8	-2,3	4,8	2,8	-3,0	4,5	3,4	6,4
Kursdifferenzen	0,4	0,3	-0,1	0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	-0,2
Sonstige Finanzierungs- erträge und -aufwendungen	-7,4	-2,8	-2,3	-2,3	-5,5	-7,3	-1,8	-1,9	-2,0	-1,6
Betriebsgewinn/Verlust vor ausserordentlichen Posten	-19,2	-1,6	-12,2	-5,4	15,3	9,1	-6,2	4,7	3,1	7,5